

Politische Rundschau.

Deutschland.
*Der Kaiser tritt am 11. Mai zur Einweihung des neuen Kurhauses in Wiesbaden ein.

*Wie aus Wien berichtet wird, hat Kaiser Wilhelm die Einladung des Erzherzogs Friedrich, zu Beginn des Herbstes an die Hofwildegeleise teilzunehmen, angenommen. Die Jagden finden am die Mitte des September statt und dauern vier Tage; die berühmten Jagdgründe liegen auf dem Donauufer bei Moosbach.

*Der französische Vorkämpfer Cambon sprach dem deutschen Kaiser bei seiner Antritts-Audienz in Berlin Schätze die Hoffnung aus, daß es gelingen werde, die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich immer freundschaftlicher zu gestalten. Kaiser Wilhelm antwortete dem neuernannten Vorkämpfer im gleichen Sinne.

*Das Festdiner des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen hat sich nach amtlicher Darstellung bedeutend verbessert. Die Mäßigkeit beider Weine hat nachgelassen.

*Reichsminister Fürst v. Bälou ist aus Mailand in Italien wieder in Berlin eingetroffen.

*Auf der in Berlin tagenden Vollversammlung des Deutschen Handeltages hieß Staatsminister v. Balthasar eine Rede über Deutschlands wirtschaftliche Lage, die er erklärte, das Bild unter wirtschaftspolitischen Aspekten sei sehr befriedigend. Außenminister Dernburg forderte die Anwesenheit zur Mitarbeit an den künftigen Bestrebungen auf.

*Die russischen Kriegsschiffe 'Slawa', 'Neruchina' und 'Wogotse' sind nach heftigsten Kämpfen in Kiel nach Kronstadt abgegangen. Beim Verlassen des Weichsaders wurde an Bord des russischen Flaggschiffes 'Slawa' die deutsche Nationalhymne gespielt.

*Dem Reichstage ist die Denkschrift über das Kartellwesen zugegangen.

*Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Ignaz Auer, der seit 1890 den Sozialistischen Arbeiterverein vertrat, ist im Alter von 61 Jahren in Berlin an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Osterreich-Ungarn.
*Die Ausgleichs-Verhandlungen zwischen Osterreich und Ungarn werden jetzt auf Grund eines neuen ungarischen Vorschlages fortgeführt. Nach diesen neuen Vorschläge sollen die gegenwärtigen Verhandlungen nur auf das Verhältnis der beiden Reichsteile bis zum Jahre 1917 erstrecken. Dann soll die wirtschaftliche Erziehung beider Länder durchgeführt werden.

Frankreich.
*An Stelle der am 19. April 1893 zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossenen Abereinhaltung zum Schutz an Berlin der Literatur und Kunst ist ein neues Dekret in Bezug auf die deutsche Literatur und den französischen Bevollmächtigten in Paris unterzeichnet worden.

England.
*Im Unterhausbekannt erklärte der Staatsminister des Äußeren, Grey, die Regierungsvorlage über die Neuordnung der Armee sei der einzige praktische Weg, um die Wehrkraft des Landes zu erhöhen. Die Neuordnung würde der Armee die Leistungsfähigkeit und Stärke verschaffen. Die Kopfzahl der regulären Armee könnte halbiert werden, aber ihr Leistungsberechnung würde zunehmen und England würde infolge dessen in einem gefährlichen Kriege eine größere Streitkraft in kürzester Zeit und besser ausgerüstet als jemals vorher nach auswärts zu senden.

*Die geheimnisvollen Mord- und Patroneinfälle in verschiedenen Orten ruhen im ganzen Lande ungeheure Aufregung.

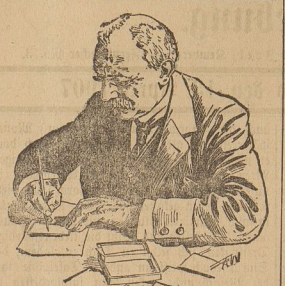
Aufgelesenes.

14) Kriminalroman von H. v. Tschyde.
(Fortsetzung)
"Halt, Herr Amtsrichter! Erst hören Sie mich, das kann ich denn noch so verlangen."
"Strecker zog die Hand von der Klinge zurück. "Na, wollen Sie endlich befehlen?"
"Nein — denn ich habe nichts zu befehlen. Ich will Ihnen vielmehr bemerken, daß ich Ihre Anschuldigung in allen Punkten widerlegen kann." Nolle trat schloßlos bis an die Schranken.
"Na, und?"
"Ihnen Augenblick traf den Richter, der sich jetzt auf den Militäraß der Nolle niederbeugte, um Verzeichnisse mit den Angaben in demselben und dem vor ihm stehenden Namen anzusehen, ein halberhelliger Blick, wie ihn ein Mann über denjenigen wirft, der es in die Länge ziehen hat.
"Herr Amtsrichter," begann Nolle jetzt in einem to rühnen Tone und in so unterwürfiger Haltung, als hätte nie vorher eine verbenderbedrohende Lebensbedeutsamkeit die Seele dieses Mannes erfüllt. "Herr Amtsrichter, Sie werden mir nur, den Brief an Sie abichtlich entzogen zu haben, und glauben das durch die einschleifende Stempelmarken zu dem Zweck bewerkstelligen zu können. Na, wahr ist, daß der Brief, während ich ihn unter den Händen hatte, erlosch gewesen ist, auch leugne ich nicht, den Inhalt herausgenommen und beschlagnahmt zu haben, ja, daß ich die Namen auf dem Zettel einige Male durchgesehen habe, um dieselben meinem Ge-

heroz, um so mehr, da immer neue Verleumdungen mit dem Namen in dem Falle in einem Briefe 21.000 Gehebe und Militärdiplomen. Ein dort wohnender Mann wurde verhört."

Schweden.
*Die Eröffnung der zweiten Friedenskonferenz in Haag ist von der Regierung auf den 15. Juni 2 Uhr nachmittags festgelegt worden. Generalsekretär der Konferenz wird Dr. Doube van Krooswijk sein.

*Mit der Trennung von Norwegen haben sich die Schweden in ungeahnter Weise entwickelt. Die Regierung hat daher beschlossenen, allen Schützlingen, die aus jugendliche Mitglieder aufzunehmen und die Waage gegen



Cambon,
der neue französische Vorkämpfer in Berlin.

brauchen Lehren, einen jährlichen staatlichen Zuschuß zu gewähren.

Spanien.
*König Eduard und Königin Alfonso wechselten auf einem Banquet in Caragena sehr herzliche Begrüßungen. Die Monarchen hatten abermals eine längere Konferenz unter vier Augen. Man ist allgemein der Überzeugung, daß es sich bei dem Zutritt der beiden Monarchen um wichtige Verhandlungen handelt; es heißt, Spanien habe zugelangt, in gewissen Fällen seine Häfen englischen Kriegsschiffen zu öffnen.

Russland.
*In der Duma erfolgte nach längerer erregten Debatte die Abstimmung darüber, ob der Budgetentwurf in die Budgetkommission gelangen soll. Die gefasste Duma, mit Ausnahme der äußersten Linken, nahm den halbgehenden Antrag an. Lauter Beifall bezeugte die Budgetdebatte. Die Regierung ist mit seinen Streitigkeiten zufrieden, als angenommen worden. Das Zusammenarbeiten der Duma mit der Regierung beginnt erste Formen anzunehmen, wie aus den Worten verschiedener Mandat der Nadelnpartei hervorgeht, die das Thema zu ruhiger Arbeit ohne Furcht vor einer Auflösung ermahnen.

*In der Duma schon seit längerer Zeit unter streitenden und arbeitshilflichen Antriebe hergeführt, kam es zu einem blutigen Zusammenstoß. 4000 Arbeiter, die nach diemokratischer Ausübung die Arbeit in einer Baumwollfabrik wieder aufnehmen wollten, wurden von der Wehrheit der Streikenden tödlich angegriffen. Es kam zu einer förmlichen Strafschlichtung, in deren Verlauf 25 Personen verhaftet und 100 schwer verletzt wurden. Die Behörden griffen nicht ein!

Balkanstaaten.
*König Viktor Emanuel von Italien, der bei dem König von Griechenland zu Besuch weilte, taugte mit seinem Gattinverwandtschaftliche Beziehungen.

Amerika.
*Präsident Roosevelt wurde von vielen

Mitgliedern des Repräsentantenhauses in einem Schreiben ersucht, seine Eisenbahnpolitik öffentlich darzulegen, damit das allgemeine Publikum gegen ihn festgelegt würde. Der Präsident hat schon beschriebene Male diese Erklärung verprochen, ihre Abgabe aber immer wieder verzögert.

*Der deutsche Vorkämpfer Hr. Sied v. Sternburg in New York hat eine Reise nach Deutschland angetreten.

Marokko.
*Zwischen Deutschland, Frankreich, England und Spanien einerseits und der marokkanischen Regierung andererseits soll ein Abkommen über Errichtung einer Station für drahtlose Telegraphie in Marokko getroffen worden sein.

*Die Konferenz in Casablanca (Marokko) hielten unter dem Vorhause des französischen Konsuls eine Sitzung ab und richteten an das diplomatische Korps in Tanger eine Mahnworte gegen den Gouverneur der Stadt, der nicht für die Sicherheit der dortigen Angehörigen tue. Die vor einigen Tagen bei dem Sultan gezeichnete Mahnworte sind ohne jede Grundung.

Deutscher Reichstag.

Am 10. d. nahm der Reichstag nach dem Ferien seine Arbeiten wieder auf.
Das Vordringen der inzwischen verstorbenen Abg. v. Lottum (19.) wird durch den Vertritt des Reichstages sehr unrichtig gesehen. Wenn Abg. Wagnen einst sagte, die Freilichtungen wollen keine papierne soziale Forderung, so möchte ich ihm sagen, daß seine Arbeit nach dieser Forderung sehr fruchtbar gewesen. Wenn Abg. Wagnen einst sagte, die Freilichtungen wollen keine papierne soziale Forderung, so möchte ich ihm sagen, daß seine Arbeit nach dieser Forderung sehr fruchtbar gewesen.

Es folgt die zweite Beratung des Reichshausgesetz-Gesetzes, beginnend mit dem Etat des Reichsamt-Gesetzes.
Abg. E. Lottum (19.): In dem letzten Reichstag habe ich sozialistische Forderung sehr unrichtig gesehen. Wenn Abg. Wagnen einst sagte, die Freilichtungen wollen keine papierne soziale Forderung, so möchte ich ihm sagen, daß seine Arbeit nach dieser Forderung sehr fruchtbar gewesen.

anträge beweisen die Zunahme des sozialpolitischen Interesses, aber gleichzeitig hat wenig planmäßige Fortschritt der Reichstages. Auch ich habe das Reichsgesetzblatt durchgesehen und festgestellt, daß der letzte Jahrgang in sozialpolitischer Hinsicht ein Satzung darstellt. Die Initiative der verschiedenen Regierung ist mangelhaft, und da wäre es dringend erwünscht, wenn die Anzahl gesellhafter Anträge mit größter Sorgfalt geordnet, auch die Einbringung der Reichstages mit größter Aufmerksamkeit geordnet werden. In der Frage der Privatbanken ist die Konstitutionalisierung besonders brennend. Die Reichstages der Privatbanken muß gefordert werden, ebenso die Einbringung des Reichstages mit größter Aufmerksamkeit geordnet werden. In der Frage der Privatbanken ist die Konstitutionalisierung besonders brennend.

Abg. Werner (Soz. Partei): Die Forderung nach einem Reichsarbeitsamt unterliegen wir uns nicht entziehen. Nach einer Forderung der Nationalvereine, die in dem Reichsamt dieser Schiefer, die nicht nur des Tags über auf dem Boden sein müssen, sondern auch in allen menschlichen Arbeiten, besteht. Die Forderung der Arbeitervereine, die in dem Reichsarbeitsamt dieser Schiefer, die nicht nur des Tags über auf dem Boden sein müssen, sondern auch in allen menschlichen Arbeiten, besteht.

Von Nah und fern.

Revision der Eisenbahnen. Die Revision der Eisenbahnen ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Revision der Eisenbahnen zeigt. Die Revision der Eisenbahnen ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Revision der Eisenbahnen zeigt.

Zur Bekämpfung der Korkentzweiung in Meck. Die Bekämpfung der Korkentzweiung in Meck ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Bekämpfung der Korkentzweiung in Meck zeigt. Die Bekämpfung der Korkentzweiung in Meck ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Bekämpfung der Korkentzweiung in Meck zeigt.

Zur Entziehung des Knaben Krieger in Groß-Steinbeck. Die Entziehung des Knaben Krieger in Groß-Steinbeck ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Entziehung des Knaben Krieger in Groß-Steinbeck zeigt. Die Entziehung des Knaben Krieger in Groß-Steinbeck ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Entziehung des Knaben Krieger in Groß-Steinbeck zeigt.

Herr Leunke. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt.

Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt. Herr Leunke ist ein sehr wichtiges Ereignis, das sich in der Herr Leunke zeigt.

5000 Stück
zweiförmige Sackarpfen
 und ca. 2000 Stück
Sackschleie

kommen am
Mittwoch, den 17. April cr., vorm. 8 Uhr
 meistbietend gegen Barzahlung zum Verkauf.
Rittergut Reinharz (Bez. Halle.)
 Station: Bad Schmiedeberg.

Immer und immer wieder
stellt es sich heraus,
 daß die
Excelsior-Fahrräder
 hochelegant, sehr dauerhaft, leichtlaufend und dabei sehr billig sind.
 Bez.-Vertreter:
Felix Jentsch, Bergwitz.
 Empfehle ferner zu bekannt billigsten Preisen: Näh-, Wasch-, Wring-,
 Mangel-Maschinen sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile.



Germania
 ist der Name
 der besten
Fahrräder
 welche seit Jahren einen Weltruf genossen
 Bisheriger Versand: 550000
Seidel & Naumann, Dresden
 Alleiniger Vertreter für Kemberg und Umgegend:
August Gräfe, Uhrmacher, Kemberg,
 Leipzigerstrasse 61.

Corona
 Fahrräder
 Motorräder
 Motorwagen

Corona-Phänomen- und Triumpf-Fahrräder
 sind infolge ihrer geübten Arbeit bekannt als gute, dauerhafte Räder
 Obige Marken hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen
Alb. Sasse, Kemberg
 Schlosserei, Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Werkstatt.



Poetzsch-Kaffee mit dem Staatspreis
 in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. Originalpackung zu: 100-120-140-160-180-200 Pfd. das Pfd. ans der Großkaffee-Rösterei von **Richard Boensch**, Hoflieferant, Leipzig, deren hervorragend feine und erprobte Qualitäten allgemein bekannt und beliebt sind, ist stets frisch erhältlich in Kemberg bei: **Wilhelm Becker, Kolonialw.** in Bergwitz bei: **F. W. Graul, Kolonialw.**

Rittergut Ractitz/Elbe
 verkauft ab Hof
Pfauhahn
 zu 15 Mk.
 Prachtvoll gewachsene großblättrige Linden
 à Stück 1,50 Mk., sowie Halbhochstämmen der ertragreichsten und bestschmeckenden
Apfel- u. Birnenarten
 neuester Züchtung.
Gustav Michels.

Dauerbrandöfen
 Kochöfen
 Kochmaschinen
 Feuerhölzer u. Knie
 Ringplatten
 Falzplatten
 Messingentüren
 Nöthentüren
 Verschlußtüren
 Hölzer
 Eisenstieber
 Ofentadeln in verschiedenen Farben
 Ofenfanglact
 empfiehlt
W. Dahms.

Weintraube.
 Sonntag, den 14. April ladet zur
Tanzmusik
 freundlichst ein **Wilh. Müller.**

Gniest.
 Sonntag, den 14. April ladet zur
Tanzmusik
 freundlichst ein **Frau Werfer.**

Merkwitz.
 Sonntag, den 14. April ladet zum
Frühlingsfest u. Tanz
 freundlichst ein **Frau Müller.**

Harzkäse
Vinburger-Käse
Schweizerkäse
Sauer Kohl
 empfiehlt
C. G. Pfeil.

Vermögensbilanz am 31. Dezbr. 1906.

Aktiva.	Passiva.
Kassa-Konto 10,86	An'eil-Sto. 290,00
Kto.-Kr.-Kto. 1954,23	Gefährlichter Anteil 5,00
Inventar-Kto. 315,66	Spareinlagen-Kto. 7321,34
Bant-Anteil-Kto. 300,00	Reservefonds-Kto. 6,00
Bant-Kto.-Kr.-Kto. 4867,90	
Eingeg. Verlust 9,60	
Verlusten-Konto:	
Befände 32,42	
Genossenschaftler-Konto 131,67	
Mt. 7622,34	Mt. 7622,34.

Mitgliederbewegung:
 Zahl der Genossen am 1. Januar 1906 . . . 22
 Zugang: 5. Abgang: 1.
 Zahl der Genossen am 1. Januar 1907 . . . 26.
 Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder Guthaben um Mt. 25 und die Kassa-Summe um Mt. 1000 vermehrt.
 Die Gesamthafsumme aller Mitglieder betrug am Jahres-Schluss Mt. 11600.
 Kemberg, den 31. Dezember 1906.

Ländliche Spar- und Darlehnskasse Kemberg
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Schulze. Miertzschke. Besigg.

Unsere Vermögensbilanz vom 31. Dezbr. 1906 ist darin zu berücksichtigen, daß die Kassa-Summe nicht 100 400 sondern **100 600 Mt.** beträgt.
 Kemberg, den 12. April 1907.

Dampfmolkerei Kemberg (G. G.)
Esfeld. Zucke. Haerder.



Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt

Meggendorfer-Blätter
 München 99 Zeitschrift für Humor und Kunst
 9 Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.—
 Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Theaterstr. 41
 Kein Besucher der Stadt München sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Theaterstrasse 41 M. befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.
 Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Junges kerniges Rindfleisch
 Alle Sorten Aufschnitt
 Wiener- u. Knoblauchwurst
 empfiehlt
H. Krausemann.

Empfehle Sonnabend:
 Prima Kalbfleisch,
 mitdagefaltenen Rippenfleisch
 sowie Jauerische und
 Knoblauchwürstchen.
L. Naumann.

Steck-Zwiebeln
 und
Speise-Zwiebeln
 empfiehlt
August Suhn.

Gänsemaßdünger
 hat noch abzugeben
Gänsemaßanstalt Bergwitz.
A. Thamm.

Alf oß
 erregt jede Nachahmung der
 Steckpferd-Carbol-Teerschwefel-Saife von Bergmann u. Co. Radebeul mit Schutzmarke: **Stedenpferd.**
 Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie **Witese, Finnen, Blüthen, Gesichtspickel, Puseln** u. a. St. 50 Pf. bei Apotheker **Elbe.**

Prima Staugenspargel
 Leipziger Allerlei
 Schnittspargel
 Junge Erbsen
 Schnittbohnen
 empfiehlt
 Fr. Otto Hayner, Inh.: Th. Herzer.
 Citronen
 Apfelfinen
 Aprikolen
 Kirschen
 Schlehenpflanzen
 Sauerkohl à Pfd. 6 Pfg.
 10 Pfd. 50 Pfg.
 empfiehlt
J. G. Glaubig.

Isolierband
 für Mauern empfiehlt
Friedrich Seyn.

Wer braucht
Rachel-Defen
 kaufe selbige nur in der Fabrik, da man an jedem Ofen 6-8 Mark spart.
 Empfehle altschöne u. glatte Defen in allen Farben von 24 bis 36 M. Größtes Lager in sämtlichen Eisenarten. Ganz besonders empfehle
schmiedeeiserne Kochkäfen
 in allen Größen, das Beste, was es gibt. Springen angehängt.
 Verkaufte trotz steigender Preise zum alten Preis.
 Verkaufslager:
Schmiedeburg,
 288. Wittenerbergerstr. 288.
Oscar Klare.

Gemüse- und Blumen-Samen
 aller Art.
Eckendorfer u. Oberndorfer Riesen, Runkel-Samen
 empfiehlt
August Suhn.

ff. Preiselbeeren
ff. Heidelbeeren
 ausgezogen
 empfiehlt
Paul Schwarze.

Kinderrwagen und Decken
 von den einfachsten bis elegantesten sowie **Leiterwagen** in allen Größen und unübertrefflicher Leistungsfähigkeit empfiehlt billigt **Friedr. Seyn.**

Empfehle meine
Leiterwagen
 in bester Ausführung, auch mit Bretttauschlag. Ebenso alle Sorten **einzelne Räder.**
Größtes Lager. Billigste Preise.
 Alle vorkommenden **Reparaturen** an von mir gekauften Wagen werden gut und billig ausgeführt.
Albert Besigg, Stellmachermeister.

Echte bayrische
Walzertraktbonbons
 25 u. 50 Pf.
Fenchelhonig
 40 u. 75 Pf.
 empfiehlt
Löwenapotheke Kemberg.

Gruer Pastillen
Salmiat-Pastillen
Cachou
Fenchelhonig
Rohrhirup
 empfiehlt
 Fr. Otto Hayner, Inh.: Th. Herzer.